

DTIHK-Blitzumfrage

„Zentrale Aufgaben der künftigen Regierung“

Die wichtigsten Anliegen
der deutsch-tschechischen
Wirtschaft

20.–25.10. 2021



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora



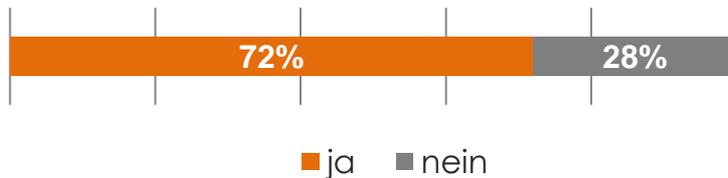
Eckdaten

Datenerhebung: 20.–25.10.2021

Teilnehmerkreis: 82 Mitgliedsunternehmen der DTIHK

Haupttätigkeitsbereich	
Dienstleistungen	43 %
Verarbeitendes Gewerbe	36 %
Handel	11 %
Bauwirtschaft	6 %
Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	4 %

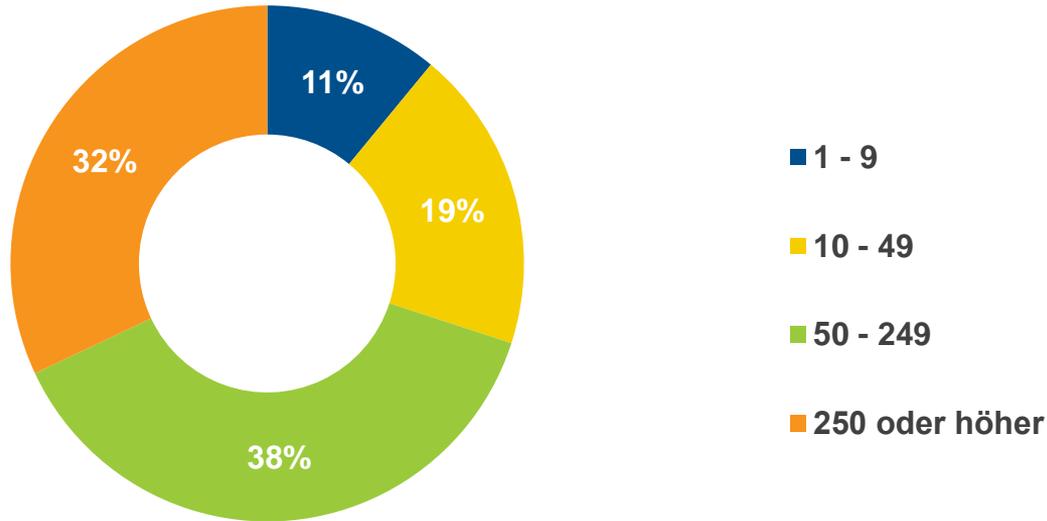
Mehrheitseigentümer des Unternehmens
im Ausland



Wenn ja: In welchem Land?

**Deutschland 81%, Österreich 2%,
Frankreich, USA, Schweiz, Ungarn, Niederlande**

Zahl der Mitarbeiter



1. Beurteilen Sie aus Sicht Ihres Unternehmens, wie wettbewerbsfähig der Wirtschaftsstandort Tschechien in folgenden Bereichen ist ...

1.	Arbeitskosten	2,62
2.	Gründungsfreundlichkeit	2,78
3.	Verfügbarkeit von Gewerbeflächen	2,91
4.	Unternehmensbesteuerung	2,94
5.	Digitale Infrastruktur (z. B. Breitband)	2,98
6.	Forschung und Innovation	3,00
7.	Wirtschaftspolitische Berechenbarkeit und Rechtssicherheit	3,16
8.	Sonstige Energiekosten (einschließlich CO2-Bepreisung)	3,40
9.	Stromkosten	3,50
10.	Fachkräfteangebot	3,68
11.	Verkehrsinfrastruktur (alle Verkehrsträger einschließlich Elektromobilität)	3,70
12.	System der Beruflichen Bildung	3,77
13.	Bürokratie (u. a. E-Government)	3,84

Bewertung auf der Schulnotenskala

1 / sehr gut

2 / gut

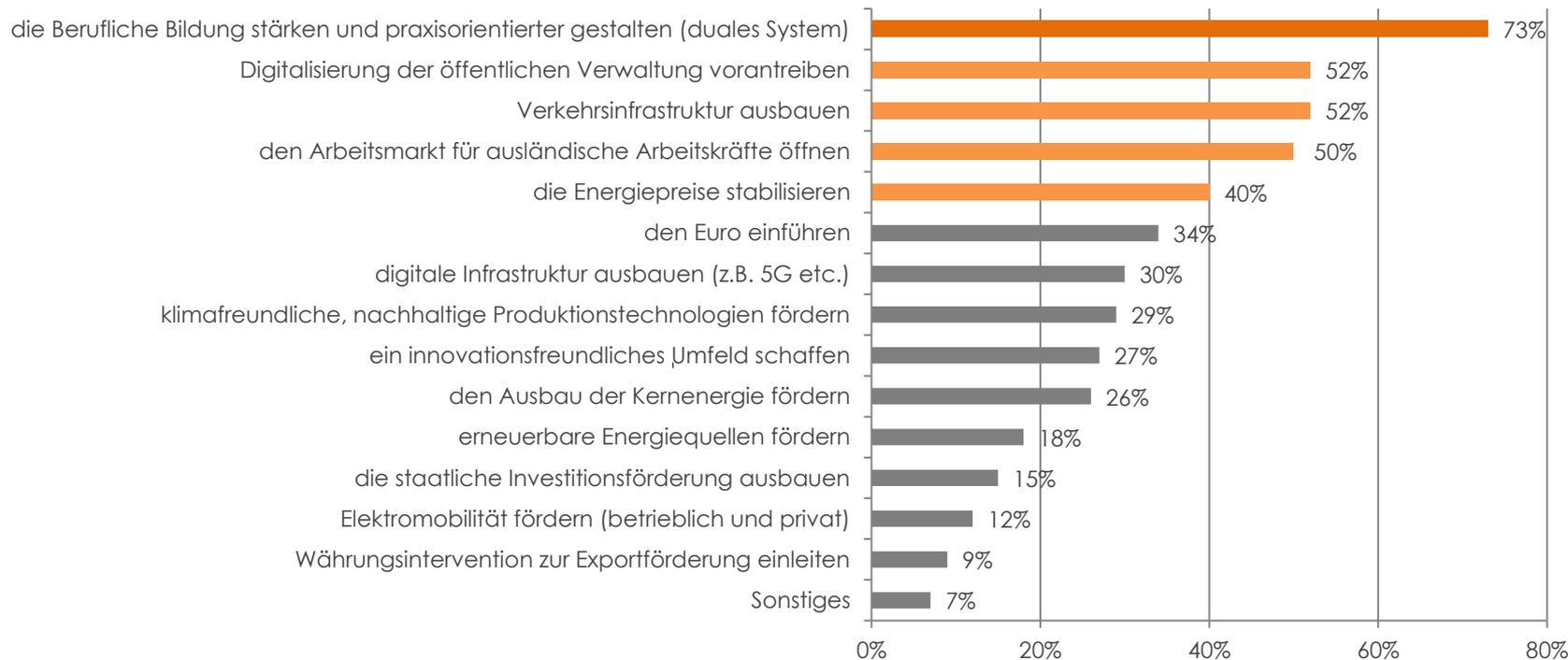
3 / befriedigend

4 / ausreichend

5 / unzureichend

2. Was sollte die künftige Regierung aus Sicht Ihres Unternehmens vornehmlich anpacken?

Kreuzen Sie bitte max. 3 Maßnahmen an:



Kontakt:

Christian Rühmkorf

Tel.: +420 221 490 303

E-Mail: ruehmkorf@dtihk.cz

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer

Václavské náměstí 40, CZ-110 00 Praha 1

info@dtihk.cz

www.dtihk.cz



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

[@GermanCzechCham](#)

DTIHK #ČNOPK